

SHP Ingenieure

Gemeinde Harsum

Verkehrserhebung

„Morgenstern/ Martin-Luther-Straße“

Verkehrserhebung „Morgenstern/ Martin-Luther Straße“

– Bericht zur Projekt-Nr. 22040 –

Auftraggeber:
Gemeinde Harsum
Fachbereich 3 – Bauen und Planen
Herr Kellner
Oststraße 27
31177 Harsum

Auftragnehmer:
SHP Ingenieure
Plaza de Rosalia 1
30449 Hannover
Tel.: 0511.3584-450
Fax: 0511.3584-477
info@shp-ingenieure.de
www.shp-ingenieure.de

Projektleitung:
Prof. Dr.-Ing. Daniel Seebo

Bearbeitung:
Stefan Thiele

Hannover, Oktober 2024

Inhalt

		Seite
1	Verkehrserhebung	1
1.1	Allgemein	1
1.2	Methodik	1
1.3	Dokumentation	2
2	Erhebungsergebnisse Zählung	3
2.1	Erhebungsergebnisse Zählung Morgenstern	3
2.2	Erhebungsergebnisse Zählung Martin-Luther-Straße	4

1 Verkehrserhebung

1.1 Allgemein

Ziel der Erhebung an zwei Querschnitten in Harsum in der Martin-Luther-Straße und im Morgenstern war die Erfassung des Gesamtverkehrs auf der Fahrbahn.

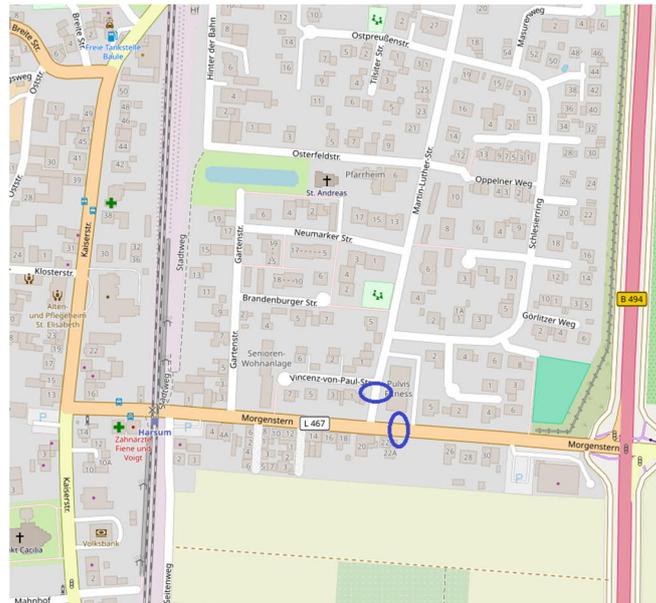


Abb. 1 Lage der Erhebungsstellen (blauer Kreis: Verkehrszählung)

1.2 Methodik

Vom Dienstag, den 04.06.2024 bis zum Freitag, den 14.06.2024 wurde zwischen 00:00 und 24:00 Uhr der Verkehr am Querschnitt „Morgenstern“ auf Höhe der Hausnummer 22 und am Querschnitt „Martin-Luther-Straße“ auf Höhe der Hausnummer 5 erfasst. Die Zählungen erfolgte durch Data-Collect-Seitenradargeräte, die Auswertung erfolgte manuell.

Besonderheit:

Die Zählung war bis zum Montag, den 17.06.2024, also für einen Zeitraum über 14 Tage geplant. Aufgrund eines Gerätefehlers fielen beide Geräte am Samstag, den 15.06.2024 vormittags aus, so dass aus der ursprünglichen Zählung die letzten drei Tage fehlen (Samstag bis Montag). Die vorliegende Messung (der ersten 11 Tage) zeigt aber vergleichbare Messergebnisse mit nur geringen Abweichungen, so dass von einer Wiederholung abgesehen wurde.

Für die Auswertung wurden für die fehlenden Tage die Ergebnisse der entsprechenden Wochentage der ersten Zählwoche doppelt gewertet.

Lärmtechnische Kennwerte:

Um aus dem erhobenen Tagesverkehr den durchschnittlichen, täglichen Verkehr (DTV) abzuleiten, wird ein Hochrechnungsverfahren von Arnold et al. angewendet¹. Entsprechend diesem Verfahren wird der DTV in Abhängigkeit des Zählmonats und der Spitzenstundenbelastung durch Multiplikation des ermittelten Tagesverkehrs mit einem Wochenfaktor (in diesem Fall wird der Wochenfaktor aufgrund der 14-tägigen Zählung inkl. Wochenende auf 1,0 festgelegt) sowie einem Saisonfaktor berechnet.

Als Grundlage für das zu erstellende Schallgutachten werden die lärmtechnischen Kennwerte nach dem Verfahren der RLS-19² aufbereitet. Diese Werte sind für den Tages- und Nachtzeitraum zu ermitteln.

1.3 Dokumentation

Wetter

Am den Erhebungstagen lagen die niedrigsten Temperaturen nachts bei 6° C. Bei den Tageshöchsttemperaturen wurden Werte von 23° C. Es war größtenteils heiter/sonnig bis leicht bewölkt. Größtenteils gab es keine Tage mit größeren Niederschlagsmengen, an fünf Tagen gab es kurze Regenzeiten (04.Juni, 05.Juni, 10.Juni, 11.Juni und 12.Juni).

(Quelle: wetter.com, timeanddate.de; mehrfach abgefragt)

Verkehr

Die Verkehrserhebung fand außerhalb der Schulferien statt. Störungen im Verkehrsablauf durch Baustellen oder Unfälle waren in der Aufnahme nicht erkennbar. Weitere Informationsabfragen ergaben auch keine Rückschlüsse auf mögliche Störungen an der Zählstelle.

¹ Arnold et al., hrsg. vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:
Hochrechnungsverfahren für Kurzzeitzählungen an Hauptverkehrsstraßen in Großstädten (Schriftenreihe Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, Heft 1007)
Bonn, Dezember 2008

² Forschungsgesellschaft für Straßenwesen und Verkehr: Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-19). Köln, 2019

2 Erhebungsergebnisse Zählung

2.1 Erhebungsergebnisse Zählung Morgenstern

Der Querschnitt „Morgenstern“ weist im Erhebungszeitraum eine Querschnittsbelastung von 3.856 Kfz/24h auf. Unter Berücksichtigung des Saisonfaktors ergibt sich eine Belastung (DTV) von 3.701 Kfz/24h.

Die Tagesbelastung beträgt 3.498 Kfz/16h, bei einem LKW1-Anteil (Lkw und Bus) von 3,5% und zusätzlich einem Lkw2-Anteil (Lkw mit Anhänger, Sattelzüge und Krafträder) von 2,4%.

In der Nacht liegt die Belastung bei 204 Kfz/8h, bei einem LKW1-Anteil von 2,8% und zusätzlich einem Lkw2-Anteil von 3,5%.

Lärmtechnische Kennwerte:

Zählung	Richtung	DTV	Tag (06-22 Uhr)			
			Kfz	Mt	Lkw1	Lkw2
Morgenstern	Osten	1.751	1.668	104	4,0%	2,2%
Morgenstern	Westen	1.950	1.829	114	3,1%	2,6%
Morgenstern	Summe	3.701	3.498	219	3,5%	2,4%

Zählung	Richtung	DTV	Nacht (22-06 Uhr)			
			Kfz	Mn	Lkw1	Lkw2
Morgenstern	Osten	1.751	83	10	4,0%	1,7%
Morgenstern	Westen	1.950	121	15	2,1%	4,7%
Morgenstern	Summe	3.701	204	25	2,8%	3,5%

2.2 Erhebungsergebnisse Zählung Martin-Luther-Straße

Der Querschnitt „Martin-Luther-Straße“ weist im Erhebungszeitraum eine Querschnittsbelastung von 3.856 Kfz/24h auf. Unter Berücksichtigung des Saisonfaktors ergibt sich eine Belastung (DTV) von 1.018 Kfz/24h.

Die Tagesbelastung beträgt 970 Kfz/16h, bei einem LKW1-Anteil (Lkw und Bus) von 2,1% und zusätzlich einem Lkw2-Anteil (Lkw mit Anhänger, Sattelzüge und Krafträder) von 0,8%.

In der Nacht liegt die Belastung bei 49 Kfz/8h, bei einem LKW1-Anteil von 1,1% und zusätzlich einem Lkw2-Anteil von 3,0%.

Lärmtechnische Kennwerte:

Zählung	Richtung	DTV	Tag (06-22 Uhr)			
			Kfz	Mt	Lkw1	Lkw2
Morgenstern	Osten	527	502	31	2,3%	1,0%
Morgenstern	Westen	491	468	29	2,0%	0,7%
Morgenstern	Summe	1.018	970	61	2,1%	0,8%

Zählung	Richtung	DTV	Nacht (22-06 Uhr)			
			Kfz	Mn	Lkw1	Lkw2
Morgenstern	Osten	527	26	3	0,5%	3,3%
Morgenstern	Westen	491	23	3	1,7%	2,6%
Morgenstern	Summe	1.018	49	6	1,1%	3,0%